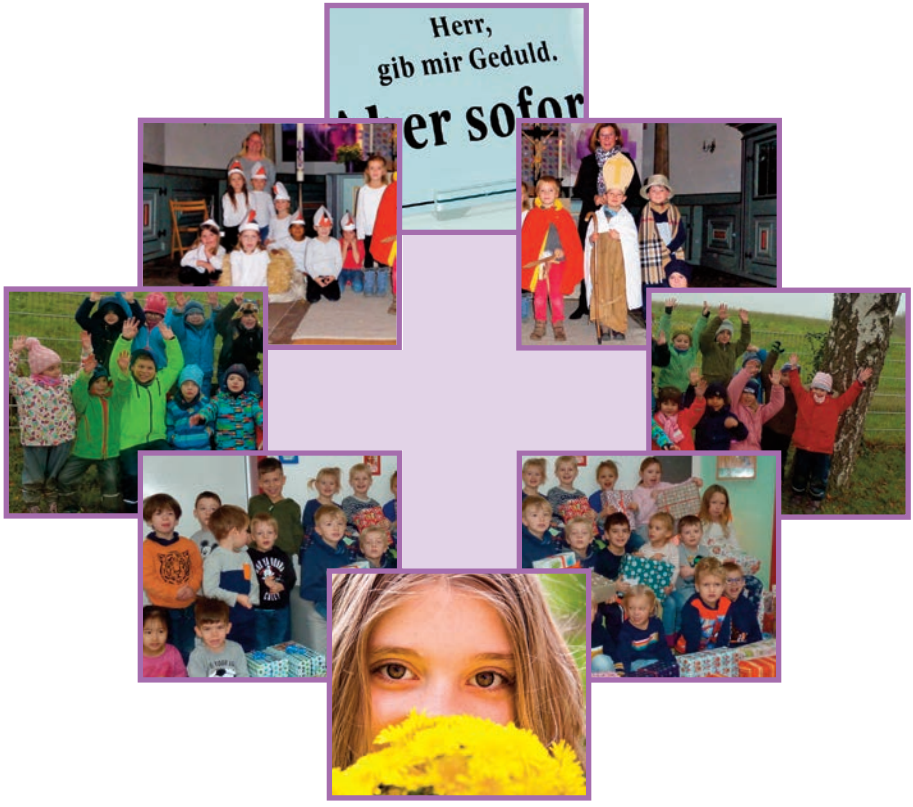
Gemeinderuf

Evangelische
Kirchengemeinde
Hofheim-Wallau

Passion/Ostern 2021
1 / 2021



Angedacht	2	Coronabedingungen	9
Statement	3	KiGa Regenbogen	10
Kindergarten Arche	4	KiGa Regenbogen	11
Familienbildung	5	Wegweiser	12-13
Kinderseite	6	Weltgebetstag	14
Jungschar	7	Kasualien	15
Gottesdienstplan Februar - Mai	9	Ostern	16

Geduld – Nein danke? Ja, bitte!

Bald ist es ein Jahr her, dass wir in die Corona-Krise eintraten und mit mehr oder auch einmal weniger Einschränkungen leben müssen. Schulen und Kindergärten sind weitgehend zu, Restaurants und viele Geschäfte haben geschlossen. Wir sollen zu Hause bleiben. Immer noch. Da kann man verstehen, dass einem die Geduld ausgeht.

Eigentlich müssten wir Christen uns mit der Geduld auskennen. In der Bibel wird sie oft erwähnt. Sie ist ein Zeichen von Reife und zugleich eine Frucht des Heiligen Geistes. In den Sprüchen heißt es (Spr 14, 29): „Wer geduldig ist, der ist weise; wer aber ungeduldig ist, der offenbart seine Torheit.“ Im Lauf des Kirchenjahres sind Geduldsübungen verankert: Den beiden großen Festen Weihnachten und Ostern ist eine Wartezeit vorgeschaltet, die Adventszeit und die Passionszeit. Geduld ist gefragt, bevor gejubelt und gefeiert wird.
Auch wenn nach außen hin Geduld haben anders wirken mag, mehr nach Nichtstun. Aber weil „sich gedulden“ Kraft kostet, ist es kein Wunder, dass wir die jetzige Zeit anstrengend finden, obwohl viele von uns weniger tun können als sonst. Da mag ihnen und mir ein Gebet helfen:

Gott, gib mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Das zu ändern, was mir möglich ist, das kostet Mut und Kraft. Sich an die Regeln zu halten, Kontakte auf neue Art zu pflegen, das Telefon nutzen, auf die anderen achten. Wir können einiges tun. Dann dürfen wir Gott um die Gelassenheit bitten, Dinge, die wir nicht ändern können, zu tragen. Dabei dürfen wir sicher sein, dass Gott uns hilft, so wie er ist: barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte.

Ihr Pfr. Gerhard Hofmann

Bettina Wulff, PR-Beraterin

Frau Wulff, was gibt Ihnen Ihr Glaube?

Mein Glaube gibt mir eine innere Gelassenheit. Ich muss vor Aufgaben im Leben keine Angst haben, weil ich mich auf meinen Glauben, der in mir verwurzelt ist, verlassen kann. Das schafft eine bewusstere Wahrnehmung der Welt, nicht getrieben zu sein, sondern ein Stück zur Seite treten zu können, um sich Dinge erst einmal anzuschauen. In dem guten Wissen, dass ich geborgen bin. Hört sich manchmal etwas kitschig an, ist aber ein tiefes Gefühl, was über die Jahre immer mehr gewachsen ist. So eine Art Gottvertrauen ist für mich ein ganz großes Geschenk im Leben.

Für mich persönlich ist es vor allen Dingen der Gedanke, selbstverantwortlich im Leben zu sein, bei allem, was ich tue, Dinge zu hinterfragen, Dinge nicht als gottgegeben hinzunehmen, sondern es selber in die Hand zu nehmen. Aber auch zu zeigen: Wenn ich etwas verändern möchte, dann muss ich das eben innerhalb dieses Rahmens tun. Ich kann mich nicht nur darüber beklagen, was mir alles nicht gefällt, sondern dann muss ich selber losgehen und es verändern wollen.

Die Gänse und St. Martin im Kindergartengottesdienst der Arche

Ein besonderes St. Martinsspiel hatten die Vorschulkinder der Arche mit Doris Endres und Daniela Fischer für den St. Martinsgottesdienst vorbereitet. Zunächst waren da nur Gänse in der Kirche unterwegs zu ihrem Stall. Dorthin gesellte sich dann schnell eine ärmlich gekleidete Gestalt, die sich als Martin vorstellte. „Wisst Ihr eigentlich, dass wir ohne die Gänse gar kein St. Martinsfest hätten!“ erklärte Pfr. Hofmann. „Ohne die Gänse wüsste kein Mensch mehr etwas von ihm. Als er ein Bischof werden sollte, da versteckte er sich in einem Gänsestall. Aber die Gänse schnatterten laut. Da wussten die Leute, wo er sich versteckt hatte, sie fanden ihn und machten ihn zu ihrem Bischof. Sie wollten, dass ein guter Mensch Bischof wird, einer der teilen kann.“ Davon handelte das weitere Spiel der Kinder. Nun kamen der Soldat Martin und der Bettler zum Zuge. Martin wurde zum Vorbild für das Teilen. Zur Erinnerung an den Martinstag bekamen die Kinder einen Martinsweck, den der Elternbeirat gespendet hat, mit nach Hause.

Ev. Familien-Bildung
im Dekanat Wiesbaden

Kursleiterin Christiane Hofmann
Wiesbadener Straße 1
65719 Hofheim-Wallau
Tel.: 06122 76115
E-Mail: hofmann.christiane@outlook.com

Vier-Jahreszeiten-Workshop Wallau

in Trägerschaft der Ev. Familienbildungsstätte Wiesbaden
Kursleiterin: Christiane Hofmann

Liebe Wallauer Familien
mit Kindern im Alter zwischen vier und sechs Jahren,

unser Vier-Jahreszeiten-Workshop könnte genau das richtige Angebot für Sie sein. Drei Nachmittage, die kreativ gestaltet werden mit einer spannenden Geschichte, mit Liedern, mit malen und mit basteln. Natürlich darf ein kleines Kaffeetrinken auch nicht fehlen. Ich biete diese Kurse seit vielen Jahren an und sie finden im evangelischen Gemeindehaus In der Wiesbadener Straße 1 statt. Natürlich steht dieses Angebot unter dem Vorbehalt, dass die dann gültigen Corona-Vorschriften dies auch ermöglichen.

Frühjahrsworkshop:
Mittw. 21.04.; 28.04.; 05.05. 15.00-16.30 Uhr
Don: 22.04.; 29.04.; 06.05. 15.00-16.30 Uhr
Frühsommerworkshop:
Mittw. 23.06., 30.06., 07.07. 15.00-16.30 Uhr
Don. 24.06., 01.07., 08.07. 15.00-16.30 Uhr

Kursgebühren: 1. Kind 30.-Euro, Geschw.Kind über 3 Jahre 15.- Euro, Geschw. Kind unter 3 Jahre 10.-Euro Sollte der Kurs nicht starten können, fallen die Gebühren natürlich nicht an!

Jetzt rufen Sie mich einfach an
unter der Telefon Nummer 76115
oder schreiben Sie mir:
hofmann.christiane@outlook.com

Evangelische Familienbildung
im Dekanat Wiesbaden

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. „Ja, er hat sogar mit uns gegessen!" Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: „Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!" Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. „Seid zuversichtlich", sagt er. „Immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch." Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet

sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 24,36-53

Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: „Wie das Wetter wohl morgen wird?" Sagt der andere: „Ich glaube, es wird wolkig. Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen."

Auf welchem Weg kommt Max zum Ball?

Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Jungscharaktion – Ein Licht geht auf ...

Wer in der Adventszeit an unserem Schaukasten vorbeigeschaut hat, konnte einen schönen Adventskalender bewundern. Jedes Jungscharkind und alle Young Teens haben eine Kerze ausgemalt, im Pfarramt abgegeben und so konnte an jedem Tag im Advent ein neues Kerzchen erstrahlen.

Die Krippe am 24.12. ergänzte das Ganze dann zu einem großen schönen Lichtermeer, das sie nun im Gemeinderuf noch einmal bestaunen können. Leider hat sich die gesamte Situation um Corona noch nicht so entspannt, dass wir wieder Gruppenstunden anbieten können. Wir hoffen, nach Ostern wieder beginnen zu können, in kleinen Gruppen und mit den vorgeschriebenen Regeln, die dann eingehalten werden. Das hängt aber davon ab, was wieder erlaubt wird. Wir bitten die betroffenen Eltern einfach auf ihre Mails zu achten. Wir melden uns!!

Ich möchte nun einmal ganz besonders alle Jungscharkinder und Young Teens grüßen und euch auf unsere Rätselseite aufmerksam machen

Eure Christiane Hofmann

Impressum:
Herausgeber des Gemeinderufes
ist die Evangelische Kirchengemeinde
Wiesbadener Straße 1,
65719 Hofheim-Wallau.

Verantwortlich:
Pfarrer Gerhard Hofmann
Satz und Gestaltung: Mechthild Fuhr
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist der 31. März 2021.

Gottesdienstplan Februar bis Mai 2021

21.02.21 So.	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hofmann)	Arbeitslosenfonds
28.02.21 So.	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hofmann)	Lifegate- Israel
07.03.21 So.	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hofmann)	Versöhnung Osteuropa
14.03.21 So.	10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin I. Zorn-Ilka)	Lifegate -Israel
21.03.21 So.	10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin I. Zorn Ilka)	Diakonie Hessen
28.03.21 Palmsonntag	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hofmann)	Diospi Suyana
02.04.21 Karfreitag	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hofmann)	Friedensarbeit Israel
04.04.21 Ostersonntag	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hofmann)	Jugendarbeit in EKHN
11.04.21 So.	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hofmann)	Diospi Suyana
18.04.21 So.	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hofmann)	Reformationsjubiläum
25.04.21 So.	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hofmann)	Aktion 10 Prozent
02.05.21 So.	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hofmann)	Kirchenmusik EKHN
09.05.21 So.	10.00 Uhr Gottesdien st (Pfr. Hofmann)	Intakt Mädchenzufluch

Planungen unter Coronabedingungen

Auf seiner Sitzung Anfang des Jahres ging es dem Kirchenvorstand wie vielen Gemeindegliedern mit ihren Planungen für das neue Jahr. Man kann kaum wissen, wie sich die Situation entwickelt. Wir hoffen alle, dass die bisherigen Einschränkungen und die Impfmöglichkeit doch zu einer Begrenzung der Pandemie beitragen

Dabei ist es uns wichtig, dass wir ein Grundgerüst an Angeboten für unsere Gemeindeglieder bewahren.

Regelmäßig Gottesdienst

Dazu gehören die regelmäßigen Gottesdienste. Es soll für die Menschen in Wallau die Möglichkeit bestehen, einen Gottesdienst zu besuchen und dort Trost und Kraft für den Weg durch ein schwieriges Jahr zu erhalten. In den Gottesdiensten werden die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln selbstverständlich eingehalten. Wir nehmen wahr, dass sich unsere Gemeindeglieder sehr verantwortungsvoll verhalten und so feiern wir in diesen Zeiten Gottesdienste nur mit kleiner Besucherzahl.

Statt Osternacht – Ostern@home mit Osterkerze

Geringe Besucherzahlen sind wohl auch für die Karwoche und Ostern zu erwarten. Da der besondere Charakter der Osternacht unter den gegebenen Bedingungen nicht sinnvoll gewahrt werden kann (Lichterfeier, Prozession, Osterlob etc.) muss dieser Gottesdienst auch in diesem Jahr noch einmal entfallen. Wir versuchen wieder ein Oster - YouTube – Gottesdienstvideo zu erstellen.

Gottesdienst an Karfreitag und Ostersonntag

Wir werden am Karsamstag wieder an der Tür eine Osterandacht mit einer kleinen Osterkerze anbieten. Diese können Sie kostenlos dort abholen.
Es wird einen Gottesdienst an Karfreitag und am Ostersonntag geben.

Gemeindefest verschoben

Das für Anfang Mai geplante Gemeindefest muss leider auch zunächst einmal verschoben werden. Wir hoffen, dass im Sommer die Möglichkeit besteht, das Fest nachzuholen.

Ihr Pfr. Gerhard Hofmann

KIGA Regenbogen pro Natur

„Zu viel verbrannter Müll macht viel Rauch und macht die Erde zu warm. Dann sterben die Eisbären und Pinguine“. (Lina und Zelda, 5 Jahre)

Seit Mitte November beschäftigten sich die Vorschulkinder der ev. Kita Regenbogen mit dem Thema „Nachhaltigkeit“.

Damit dieses Thema für die Kinder erfahrbar wird, legten wir den Schwerpunkt auf das Thema „Müll“. Jede Woche fand eine Erzählrunde zu diesem Thema statt und es wurden mit unterschiedlichen Aktionen vertieft. Ein Kind brachte beispielsweise eine passende Bilderbuchgeschichte mit, es wurden Arbeitsblätter bearbeitet und Geschichten gehört. Als Wochenaufgabe gab es den Auftrag, Plastikmüll der Kita zu sammeln. In der folgenden Woche liefen die Kinder durch Wallau und sammelten Müll. Die Kinder waren entsetzt darüber, wie achtlos die Menschen mit unserer Erde umgehen. Ganz praktisch gestalteten die Kinder Brot-, Obst-, oder Gemüsebeutel aus Baumwolle, um auch

innerhalb der Familie zu einer Müllreduktion betragen zu können. Die Kinder waren mit großen Engagement dabei und achten auch innerhalb ihrer Gruppe auf die korrekte Mülltrennung.

Weihnachten im Schuhkarton für die Hattersheimer-Hofheimer Tafel

Es ist ein besonderes Jahr – dieses 2020! Und deshalb braucht es auch eine besondere Aktion. Zum Jahresabschluss hat der Elternbeirat der ev. Kita Regenbogen sich der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der Taunusblickschule angeschlossen und unterstützt damit die Hattersheimer- Hofheimer Tafel. Viele Kitafamilien und Familien der Kitaerzieherinnen haben bei dieser Aktion mitgemacht und zusammen mit ihrem Kind/ ihren Kindern einen Karton mit gut erhaltenem oder teilweise neuem Spielzeug, Büchern und Kuscheltieren gepackt. Diese liebevoll und kreativ verpackten Kartons wurden mit einem Schild versehen, das das Geschlecht und das Alter des Kindes kennzeichnet, für welches das Geschenk vorgesehen ist. Es wurden sehr viele schön gepackte Päckchen in der ev. Kita Regenbogen abgegeben, auf die sich viele Kinder freuen können.
Gerade in dieser für viele Familien sehr schwierigen und herausfordernden Zeit kann mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ein Zeichen der Solidarität, Zuversicht und Freude gesetzt werden.

Evangelisches Pfarramt Wallau

Wiesbadener Straße 1 • 65719 Hofheim-Wallau
Pfarrer Gerhard Hofmann

Tel.: 06122 / 2241 - Fax.: 06122 / 533076
Internet: www.ekg-hofheim-wallau.de
Email: kirchengemeinde.wallau@ekhn.de

Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes:
Doris Bäuerle-Obst • Tel.: 06122/ 2621
Mail: doris.baeuerle.obst@gmx.de

Gemeindebüro: Sandra Kern
Bürozeiten: Di. und Fr., von 8:30 bis 12:30 Uhr

Bankverbindung der Kirchengemeinde Wallau:
Nassauische Sparkasse,
BLZ 510 500 15, Kontonummer 216 015 525
IBAN: DE 14 5105 0015 0216 0155 25
BIC: NASSDEXXX

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten „Arche“
Wiesbadener Straße 1
Leitung:Monique Seidel
Tel: 06122 / 13850
Email:
kita.arche.wallau@ekhn.de
Sprechstunden:
nach Vereinbarung

Kindertagesstätte „Regenbogen“
Erbacher Straße 1
Leitung: Christina Schmitt
Tel.: 06122 / 6808
Email:
kita.regenbogen.wallau@ekhn.de
Sprechstunden:
nach Vereinbarung

Arbeitskreis Begegnungen:
Pfr. Hofmann und Team

Besuchsdienstkreis:
Anfragen bei Pfr. Hofmann

Sozialstation (kirchlich) Tel.: 06192/ 6951

- Ev. Familienbildungsstätte Wiesbaden Tel. 0611 524015
- Vier-Jahreszeiten-Kurs
Christiane Hofmann Tel. 0 61 22 / 7 61 15
- Eltern-Kind-Gruppen
Christiane Hofmann Tel. 0 61 22 / 7 61 15

· **Kindergottesdienst (KiEGo)**
für Kinder ab dem Kindergartenalter, projektweise
Ansprechpartnerin: Anke Schumacher Tel. 0 61 22 / 41 08

· **Jungschar**
für Kinder der 2. Klasse,
entfällt zur Zeit
Ansprechpartnerin: Christiane Hofmann Tel.: 0 61 22 / 22 41

- Young-Teens
für Kinder ab der 3. - 4. Klasse
entfällt zur Zeit
Ansprechpartnerin: Christiane Hofmann Tel. 0 61 22 / 22 41

- Teens
für Kinder ab der 5. Klasse
entfällt zur Zei
Ansprechpartnerin: Christiane Hofmann Tel.: 0 61 22 / 22 41

· **Bibelgesprächskreis**
Ansprechpartner: Klaus Pasternak Tel. 0 61 22 /89 52

· **Frauenhilfe**
entfällt zur Zeit
Vorsitzende: Marianne Marx Tel.: 0 61 22 / 1 38 14

· **Kirchenchor**
entfällt zur Zeit
Chorleiterin: Ursula Reichert Tel.: 06 11/ 9 46 59 12

· **Singkreis**
Proben projektweise
Ansprechpartnerin: Kyra Luft Tel. 0 61 22 / 63 30

5. MÄRZ 2021 - 1 WELTGEBETSTAG - LITURGIE AUS VANUATU

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Pazifik, in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?" heißt das Motto des Welt¬gebetstags aus Vanuatu. Wo wir uns an Gottes Wort orientieren, haben wir ein festes Fundament.
Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im Pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. Um den Umweltschutz zu stärken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot.
Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Näharbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen aber treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen.
Die Frauenhilfe Wallau wird sich, falls es möglich ist, zu einer Andacht anlässlich des Weltgebetstages treffen. Die Kollekte ist vorgesehen für ein Projekt in Burkina Faso, Westafrika, zur Anschaffung von drei Trocknungsgeräten für Gemüse und Obst für die dortigen Marktfrauen. Diese können somit flexibler auf die Verkaufsbeschränkungen reagieren.

Bestattet wurden:

im November 2020:

Helmut Dalle,
verstorben im Alter von 81 Jahren

Doris Bötzow, geb. Link,
verstorben im Alter von 77 Jahren

im Dezember 2020:

Achim Jäger,
verstorben im Alter von 55 Jahren

im Januar 2021:

Anni Lipinski, geb. Fischer,
verstorben im Alter von 86 Jahren